

SZB Fungi

PILZBELEGSAMMLUNG THOMAS RÜCKER Dokumentation

Aufbau der Sammlung

Die Sammlung **SZB Fungi** besteht aus der Privatsammlung Pilze Thomas Rücker, die dem HdN übergeben wurde. Sie umfasst mit Stand 31.12.2022 6.094 Belege und über 25.000 Beobachtungen von mehr als 2.000 Taxa.

Dzt. sind alle Funde bis 31.12.2021 auch in der BioOffice DB [Fundortkatalog Pilze-Rücker](#) enthalten. Der Sammlungszeitraum beträgt knapp 40 Jahre, die ältesten Belege stammen aus dem Jahr 1985.

Die einzelnen Kollektionen werden in Sammlungsbüchern nach Exkursionen mit Datum bzw. Fundangaben notiert und diese am Jahresende in die DB übertragen.

Server: derzeit ist – aus Platzgründen - nur das Pilzfotoarchiv Naturaufnahmen (über 4.000 Fotos ca. 44 GB) im Ordner [Z: bilderarchiv_allgemein Pilzfotoarchiv Thomas Rücker](#) abgelegt. Die über 10.000 Herbarbilder (ca. 85 GB) noch nicht.

Dokumentation Einzelbeleg (Kollektion)

Im Wesentlichen besteht ein Beleg aus dem getrockneten Exsikkat (Pilzfruchtkörper), einer Beschreibung und aus einer Bilddokumentation (Dia bzw. digitales Foto).

Belegnummer: In jedem Sammlungsjahr werden die einzelnen Aufsammlungen durchnummeriert, d. h. der erste Beleg eines jeweiligen Jahres wird mit 001 (zwei- oder dreistellige Nummer) versehen. Nach einem waagrechten Trennstrich wird die Jahreszahl (zweistellig) angehängt, wie z.B. 001-22 (= der erste Beleg im Jahr 2022) – daraus ergibt sich die Belegnummer SZB 001-22. Mit dieser Nummer ist ein Beleg eindeutig zuzuordnen. Diese Nummer wird auch den Belegfotos (Dias) zugewiesen, d.h. die Bilder werden so durchnummeriert. Daraus ist auch der Zuwachs der Sammlung in einem Jahr abzulesen.



001-22.jpg



002-22.jpg



003-22.jpg

Taxon: Um einen Überblick zu haben, wie viele Taxa in der Sammlung liegen, wurde von Beginn an jedem Taxon eine separate vierstellige Nummer zugewiesen (= Taxon ID). Also z. B. hat *Panaeolina foenicis* die Nummer 0003, *Boletus edulis* (Herrenpilz) die Nummer 0061 und *Amanita muscaria* (Fliegenpilz) die Nummer 0126 - ([BioOffice Feld – Code Spezial im Katalog Pilze-Österreich](#)). Diese Nummer findet sich auch im Bilderarchiv der Freilandaufnahmen ([___Pilzfotoarchiv Naturaufnahmen Th Rücker](#)) wieder.



0003_01.jpg



0061_01.jpg



0126_01.jpg

Dieses Archiv ist numerisch sortiert und mit einer „Qualitätsergänzung“ der Fotos versehen - Unterstrich mit angehängter zweistelliger Nummer. Der Index 05 bzw. teilweise auch 07 verweist auf einen Diascan. Die Aufnahme mit der besten Qualität ist in der Regel mit 01 indiziert, d. h. ein qualitativ hochwertiges, arttypisches Foto des Steinpilzes hat die Taxonnummer 0061_01.



0061_01.jpg



0061_02.jpg



0061_03.jpg



0061_05.jpg

Es gibt auch einzelne Fotos, die nicht von mir stammen und die ich von Kollegen bekommen habe. Diese sind nach der Taxonnummer (Taxon ID) mit einem Namensindex versehen also z. B. HF (= Heinz Forstinger), HW (= Helmut Wittmann), IR (= Inge Rößl), II (= Inge Illich) oder KHM (= Karlheinz Meidinger), so z.B. die Bilder 0126_HF, 0168_HF oder 0190_HF.



0126_HF.jpg



0168_HF.jpg



0180_HF.jpg

Für die rasche Suche nach einem einzelnen Taxon (Pilz) dient nachstehende Exceldatei in der sowohl die lateinischen Namen des Taxons als auch die spezielle Taxon ID enthalten sind.
 Dokumentation / SZB Fungi / Thomas Rücker 2022

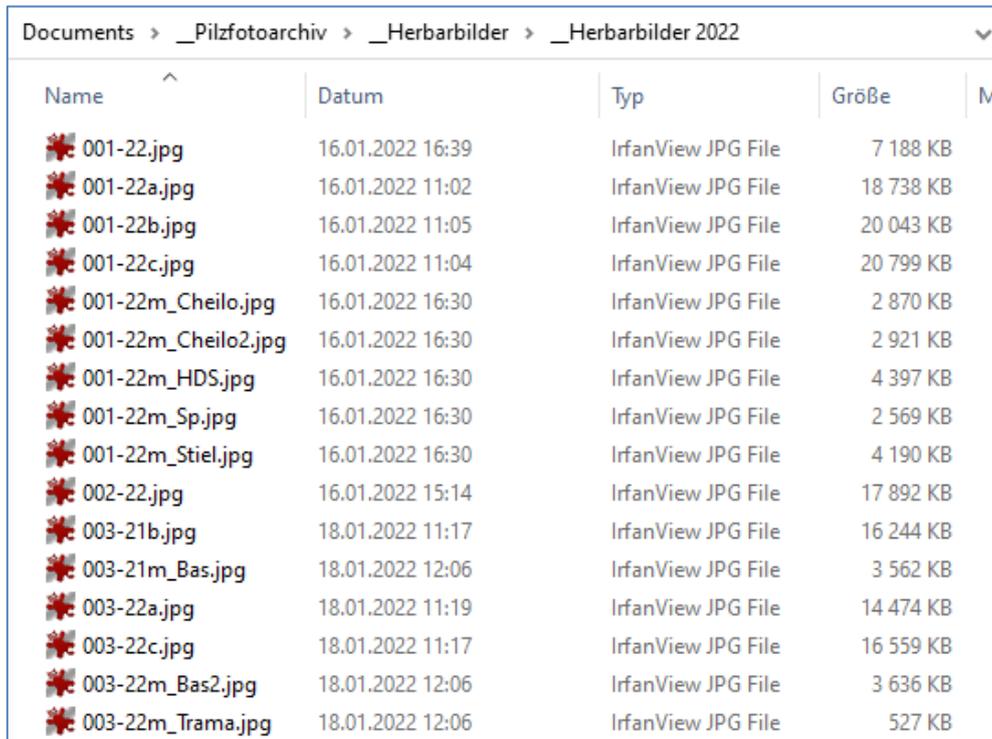
Diese Angaben finden sich auch in der DB. In der Tabelle ist separat vermerkt, ob ein Foto vorhanden ist oder nicht und in welcher Qualität es vorliegt. Farblich hinterlegte Einträge verweisen auf digitale Fotos.

- *Abortiporus biennis*: Nr. 3271 es gibt ein digitales Foto (grau hinterlegt), dass von Heinz Forstinger stammt.
- *Acrospermum compressum*: Nr. 1553, Foto – transparenter Eintrag, daher nur Dia als Scan vorhanden.
- *Agaricus purpurellus*: Nr. 0451 – Eintrag „Foto“ fehlt daher kein Standortfoto vorhanden.
- *Agaricus silvaticus*: Nr. 0319, Foto – digitales Foto vorhanden, die gelbe Hinterlegung verweist auf Fotos im aktuellen Jahr (2022).

3	Taxa	2022
4	<i>Abortiporus biennis</i> (Bull. : Fr.) Singer	Rücker: 3271 HF
5	<i>Acrospermum compressum</i> Tode : Fr.	Rücker: 1353, Foto
6	<i>Acrospermum graminum</i> Lib.	Rücker: 3084
7	<i>Agaricus altipes</i> (F. H. Møller) Pilát	Rücker: 1200
8	<i>Agaricus arvensis</i> Schaeff. : Fr.	Rücker: 0481, Foto
9	<i>Agaricus augustus</i> Fr.	Rücker: 1551, Foto
10	<i>Agaricus bisporus</i> (J. E. Lange) Imbach	Rücker: 0543, Foto
11	<i>Agaricus bitorquus</i> (Quél.) Sacc.	Rücker: 0495, Foto
12	<i>Agaricus dulcidulus</i> Schulzer	Rücker: 0450, Foto
13	<i>Agaricus essettei</i> Bon	Rücker: 0410, Foto
14	<i>Agaricus fissuratus</i> (F. H. Møller) F. H. Møller	Rücker: 1960, Foto
15	<i>Agaricus porphyrocephalus</i> F.H. Møller subsp. <i>alpinus</i> Cappelli, Bizio, L.A. Parra & Kerrigan	Rücker: 2091, Foto
16	<i>Agaricus purpurellus</i> (F. H. Møller) F. H. Møller	Rücker: 0451
17	<i>Agaricus semotus</i> Fr.	Rücker: 0450, Foto
18	<i>Agaricus silvaticus</i> Schaeff. : Fr.	Rücker: 0319, Foto
19	<i>Agaricus sylvicola</i> (Vittad.) Peck	Rücker: 2165, Foto
20	<i>Agaricus urinascens</i> (F. H. Møller & Jul. Schäff.) Singer	Rücker: 0693, Foto
21	<i>Agaricus xanthoderma</i> Genevier	Rücker: 1851, Foto
22	<i>Agrocybe arvalis</i> (Fr. : Fr.) R. Heim & Romagn.	Rücker: 1090, Foto

Fotodokumentation

Herbarbilder: Die Herbarbilder (Herbarbilder) sind nach Jahren in einem separaten Verzeichnis abgelegt, so sind die über 1.000 Fotos aus dem Jahr 2022 im Verzeichnis (Herbarbilder 2022) zu finden.



Name	Datum	Typ	Größe	M
001-22.jpg	16.01.2022 16:39	IrfanView JPG File	7 188 KB	
001-22a.jpg	16.01.2022 11:02	IrfanView JPG File	18 738 KB	
001-22b.jpg	16.01.2022 11:05	IrfanView JPG File	20 043 KB	
001-22c.jpg	16.01.2022 11:04	IrfanView JPG File	20 799 KB	
001-22m_Cheilo.jpg	16.01.2022 16:30	IrfanView JPG File	2 870 KB	
001-22m_Cheilo2.jpg	16.01.2022 16:30	IrfanView JPG File	2 921 KB	
001-22m_HDS.jpg	16.01.2022 16:30	IrfanView JPG File	4 397 KB	
001-22m_Sp.jpg	16.01.2022 16:30	IrfanView JPG File	2 569 KB	
001-22m_Stiel.jpg	16.01.2022 16:30	IrfanView JPG File	4 190 KB	
002-22.jpg	16.01.2022 15:14	IrfanView JPG File	17 892 KB	
003-21b.jpg	18.01.2022 11:17	IrfanView JPG File	16 244 KB	
003-21m_Bas.jpg	18.01.2022 12:06	IrfanView JPG File	3 562 KB	
003-22a.jpg	18.01.2022 11:19	IrfanView JPG File	14 474 KB	
003-22c.jpg	18.01.2022 11:17	IrfanView JPG File	16 559 KB	
003-22m_Bas2.jpg	18.01.2022 12:06	IrfanView JPG File	3 636 KB	
003-22m_Trana.jpg	18.01.2022 12:06	IrfanView JPG File	527 KB	

Die Bilddokumentation „Herbarbilder“ besteht in der Regel aus einem Standort- und einem Studiofoto, die durch den Index (Buchstaben a, b, m etc.) zu erkennen sind. **Studioaufnahmen** der Belege tragen zumeist keinen Index, so wären z.B. die Nummern 093-10, 063-20, 001-22 Studioaufnahmen. Diese werden auf neutralem (grauen) Hintergrund aufgenommen wobei darauf geachtet wird möglichst alle relevanten Merkmale der Pilze (Hutoberfläche, Lamellenfarbe, Hut- und Stielfleisch, ggf. chemische Reaktionen etc.) zu dokumentieren.

Die zu dem jeweiligen Beleg korrespondierenden **Freilandfotos** werden zumeist mit den Buchstaben a, b, c ... nach der Jahreszahl indiziert. 093-10a, 063-20a und 001-22a sind demnach Fotos am natürlichen Fundort.

Seit mehr als 5 Jahren werden teilweise auch **Mikrofotos** angefertigt, die dann mit dem Index m nach der Jahreszahl versehen werden. So stellen „...-22m“ Mikroaufnahmen aus dem Jahr 2022 dar. Diesen ist meist auch noch eine Kurzbezeichnung der speziellen Mikrodetails angehängt, 001-22m_Cheilo wäre eine Aufnahme von Cheilozysten, 001-22m_Sp zeigt Sporen, 001-22m_HDS die sog. Hutdeckschicht.



001-22.jpg



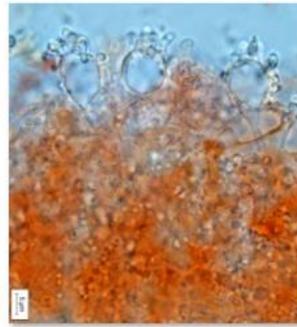
001-22a.jpg



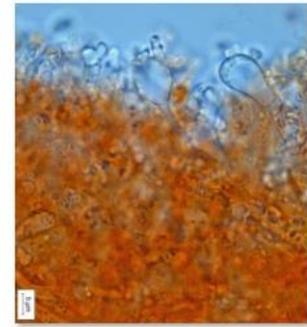
001-22b.jpg



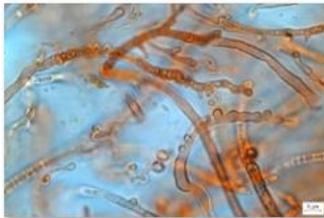
001-22c.jpg



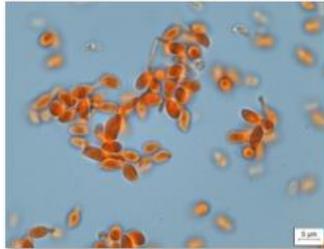
001-22m_Cheilo.jpg



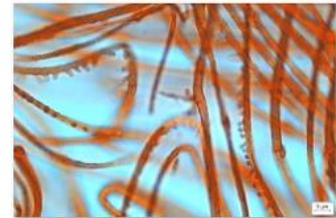
001-22m_Cheilo2.jpg



001-22m_HDS.jpg



001-22m_Sp.jpg



001-22m_Stiel.jpg

In vielen Fällen wurden auch die **Mikrozeichnungen** der Fundbeschreibungen (siehe unten) eingescannt und ebenfalls digital abgelegt. Diese tragen dann den Index mz, MZ oder z, wie z.B. 083-17MZ oder 109-16mz.



083-17 MZ.jpg

098-17 MZ.jpg

109-16mz.jpg

Fundbeschreibungen

Von sehr vielen Pilzkollektionen wurden detaillierte **Beschreibungen** auf Einzelblättern (ISO4 bzw. ISO5) angefertigt, diese sind in separaten Ordnern abgelegt. Funde von 1985 bis 2011 sind alphabetisch in 23 Ordnern enthalten. Ab 2012 werden die Belegnotizen in Jahresordnern abgelegt mit einer Unterteilung in Großgruppen (Ascomycota, Basidiomycota und sonstige wie

z.B. Myxomyceten nach Alphabet). Nachstehendes Bild zeigt das Formular mit Belegfoto und noch ohne Beschreibung.

Herbar SZB – Landesherbarium / Thomas Rucker		HAUS DER NATUR MUSEUM FÜR NATUR & TECHNIK SALZBURG									
Species: <i>Galerina vittiformis</i> (f. <i>tetraspora</i>)											
Beleg:	256-22	Datum:	8.11.2022	Photo:							
F/St: A,											
leg:						det:		detÜ:			
Habitus:											
											

Eine Ausnahme stellt die Gattung *Hebeloma* dar, hier sind sämtliche Aufsammlungen nach Jahren sortiert in 2 separaten Ordnern abgelegt.

Die Sammlung - Herbar SZB

Die getrockneten Pilze (Exsikkate) werden wie oben erwähnt jährlich durchnummeriert, in Zipsackerl verpackt und in Papierkapseln eingelegt. Auf dem jeweiligen Beleg ist auch ein Sammlungsetikett mit den wesentlichen Parametern (Belegnummer, Taxon, Fundangaben etc.) vorhanden. Nicht selten (v.a. bei Ständerpilzen) sind in den Herbarkapseln auch Sporenpulverabwurfpräparate auf Objektträger vorhanden. Diese tragen ebenfalls die Belegnummer. In der DB Pilze-Rücker findet sich diese im [Biooffice DB – Inventarnummer](#).

SZB - Haus der Natur		HAUS DER NATUR	
Herbar SZB – Landesherbarium		MUSEUM FÜR NATUR & TECHNIK	
Museumsplatz 5, 5020 Salzburg, Österreich		SALZBURG	
Nr.:	221-22		
Sp.:	<i>Hebeloma velutipes</i> Bruchet		
F.:	Österreich, Salzburg, Flachgau, Elsbethen, Glaserbach, Glaserbachklamm Richtung Erentrudis, Hengstberg; Laubmischwald; 600 msm		
MTB/Q:	8244/2	D:	23-10-2022
leg:	TH.RÜCKER	det:	TH.RÜCKER

In der Sammlung sind 4 Großgruppen vorhanden:

- Ascomycota
- Basidiomycota
- Myxomycetes und
- Sonstige (Hyphomyceten etc.).

In den jeweiligen Gruppen sind die Belege alphabetisch sortiert, wobei aber bei der Suche eines Einzelbeleges folgendes zu beachten ist. In den letzten 10 Jahren wurden viele nomenklatorische Änderungen vorgenommen, d. h., dass z. B. die Gattung *Xerocomus* (= Filzröhrlinge) in neue Gattungen gesplittet wurde. Der Maronenröhrling *Xerocomus badius* heißt aktuell *Imleria badia*. Die Belege werden aber nicht umetikettiert. Daher muss man zB Maronenröhrlingsbelege sowohl unter dem aktuell gültigen Namen als auch unter dem(n) Synonym(en) suchen.

Dies gilt aktuell u. a. für die Gattungen *Boletus*, *Collybia*, *Coprinus* etc. Umgesteckt werden die Belege nicht!